

INHALT

 – Diese markierten Beiträge können Sie auch hören.

EINLEITUNG

3 Editorial & Gedanken zum Titelbild

ERFAHRUNG

4 Bei mir ist es so:

Andrea Werner ist Krankenschwester und arbeitet in einem Hospiz. Sie ist dankbar, Menschen beim Loslassen helfen zu können.

5 Claudia Elwert ist dankbar, die Freundlichkeit Gottes mit ihren Händen weitergeben zu können.

Nandiyin Nandiyin, Psychotherapeutin in Ausbildung in Elbingerode, musste erfahren, dass Ihre Freundlichkeit nicht ankam.

TITELTHEMA

 **6 Hey heißt: Ich sehe dich.**
Andreas Rieck ist sich sicher: Kleine Zeichen im Alltag stärken die Gesundheit.

 **8 Spricht Gott Deutsch?**
Wie die Freundlichkeit Gottes Grenzen überwinden kann schildert, Jennifer Castillo Ortiz, Referentin für Internationale Christliche Pflegenden.

10 Gut für das Herz. Frank Fornaçon hat in der Bibel geblättert und Ermutigendes entdeckt.

 **11 Freundlichkeit ist nicht immer gleich.**
Im Gespräch mit ChrisCare gibt die Theologin Mihamm Kim-Rauchholz Hinweise, wie sich Freundlichkeit in unterschiedlichen Kulturen ausdrücken kann.

24 Wer singt, betet doppelt.

Die Psychiaterin Dorothee Deuker über ihre Erfahrungen mit Musik als Quelle spiritueller Inspiration.

PERSÖNLICH FÜR SIE

39 Im Brief an die Patienten

Wie ein Satz den Alltag auf Station verändern kann, schildert Frank Fornaçon

HEILSAM – GESUNDHEIT FÖRDERN IN KIRCHENGEMEINDEN

18 Editorial

19 Gott heilt in Chemitz. Eine lutherische Kirchengemeinde in Sachsen hat ein Herz für kranke Menschen.



20 Hohes Alter – christliche Gemeinde.

Viele Fragen stellt Markus Müller und sucht nach möglichen Antworten.

23 Wer Kranke begleitet, wird gesegnet.

Anregung für die Gemeindepraxis.

HINTERGRUND

12 Das Salz in der Suppe. Andreas Walther arbeitet als Arzt in einer deutschen Klinik und in Afrika. Welche Lehren zieht er für die Zukunft des Gesundheitssystems?

16 Gemeinsam stark, füreinander sorgen, miteinander handeln. Mareike Gerundt & Astrid Giebel zeigen, wie sich das Gesundheitswesen weiterentwickeln kann und was christliche Träger dazu beitragen können.

26 Wie Gott ermächtigt, „glaubend hilfreicher zu helfen“. Davon berichtet Detlev Katzwinkel, langjähriger Klinikchef und engagierter Christ.

28 Vom Kongress zum Magazin. Frank Fornaçon über die Idee, einen Kongress aufs Papier zu bringen.

30 Aus der Redaktion berichten zwei Mitglieder über ihre Erfahrungen in der Mitarbeit.

31 Dankbarer Abschied von ChrisCare und spannende Perspektiven für die Zukunft. Georg Schiffner als Vorsitzender des Vereins Christen im Gesundheitswesen über die weitere Arbeit am Thema.



33 Familien und Kinder stärken. Andrea Klimt schreibt als Professorin für Praktische Theologie an der Hochschule Elstal über Weitergabe des Glaubens.

36 Es geht in gutes Land. Ein Lied erreichte in den letzten Jahren große Reichweite. Es wird in vielen Kirchen gesungen. Jan Primke über die Entstehung und Wirkung von „Segne uns an diesem Tag“.

FÜR SIE GELESEN

37 Bruno Schrage, Astrid Giebel: Geistlicher Machtmissbrauch und sexualisierte Gewalt. Die Herausgeber haben zahlreiche Beiträge zusammengetragen über blinde Flecken in der konfessionellen Wohlfahrtspflege.

37 Musa Deli: Unsichtbare Mauern. Mehr als einfach nur ein weiteres Buch über Rassismus.

Redaktionskreis: Dr. med. Dorothee Deuker (Mülheim an der Ruhr), Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie; Pastor i.R. Frank Fornaçon (Ahnatal), Redaktion ChrisCare; Nele Grasshoff (Hamburg), Pastorin, Gesundheits- und Krankenpflegerin; Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali (Regensburg), Professorin Pflegewissenschaft, OTH Regensburg; Verena Peiß (Rosenheim), Klinische Linguistin; Andreas Rieck (Stuttgart), Referent im Bereich Weiterbildung und Spiritualität, Marienhospital Stuttgart; Dr. med. Georg Schiffner (Aumühle), Vorstand CiG, Facharzt für Innere Medizin, Geriatrie, Palliativmedizin Aumühle; Vorsitzender CiG; Pastoralreferent Bruno Schrage (Köln), Dipl. Theologe, Dipl. Caritas-Wissenschaftler, Referent für Caritaspastoral im Erzbistum Köln; Dr. phil. Sara Voss, psychologische Psychotherapeutin, Zeven; Dr. phil. Hans-Arved Willberg (Karlsruhe) Sozial- und Verhaltenswissenschaftler, Theologe, Philosoph und Pastoraltherapeut